

Beschluss-Vorlage 2017/0800 zur Sitzung am 19.09.2017
des Stadtrates

TOP 10

öffentlich

Betreff: Realisierungswettbewerb zum Anbau eines Lehr- und Multifunktionsbeckens sowie eines Eltern-Kind-Bereiches an das Hallenbad; Bekanntgabe der Preisträger

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro x

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro x

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro x

Folgekosten

x einmalig

x lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Wirtschaftsplan
2017

im Investitionsplan
2017

mit

x

Euro

Sachkonto

Bereits vergeben

x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Tischvorlage Sachverhalt:

Für den Realisierungswettbewerb zum Anbau eines Lehr- und Multifunktionsbeckens sowie eines Eltern-Kind-Bereiches an das Hallenbad hat der Werkausschuss in seiner Sitzung am 11. Mai 2017 den Auslobungstext beschlossen; Vorlage 2017/0667.

Beim europaweiten Teilnahmewettbewerb hatten sich insgesamt 18 Architekturbüros beworben. Von diesen wurden zehn fachlich geeignete Büros für das weitere Verfahren ausgewählt.

Am 22. Juni fand im Sitzungssaal das Kolloquium zur Auslobung statt, zu dem das gesamte Preisgericht sowie die am Wettbewerb teilnehmenden Büros geladen waren.

Im Rahmen des Kolloquiums wurde der Schlusstermin für den Zugang der Planunterlagen auf den 10.08.2017, für die Modelle auf den 17.08.2017 festgelegt.

Nach der formellen Prüfung der Planunterlagen und der Modelle hat das Preisgericht am 14. September in der Stadthalle getagt und die Preisträger ermittelt:

1. Preis: Seifert Hugues Architekten GmbH, München mit
Teutsch Ritz Rebmann Landschaftsarchitekten, München
2. Preis: 4a Architekten GmbH, Stuttgart mit Planstatt Senner, Überlingen
3. Preis: Reichert.Schulze Architekten, Stuttgart mit Jetter Landschaftsarchitekten, Stuttgart

Die Arbeiten der Wettbewerbsteilnehmer werden ab 25. September für eine Woche im Foyer der Stadwerke am Bärenweg 13 öffentlich ausgestellt werden.

Als nächster Schritt im Rahmen des VgV-Verfahrens finden nun die Auftragsverhandlungen mit den Preisträgern statt, bevor der Stadtrat dann endgültig den Planungsauftrag vergibt.

Kein Beschlussvorschlag:

Schmid, Roland

Genehmigt Zweiter Bgm